Wöchentlicher Anzeiger

für Teuchern

Ungeigenpreis : Die fünfgefpaltene Rorpuszeile 15 Big

Augeigenennahme in der Geschäftssielle dieses Blattes, Zeiperstraße 10 bis spätestens vormittags 10 Uhr. Größere und fombligerte Anzeigen muffen am vorhergebenden Tage in unseren Handen sein.

Ericheint wochentlich 3mal, und zwar Montag, Mittwoch und Freitag abends 7 Uhr fur ben julgenden Tag.



und Almaegend.

Biertetjährlicher Bezugsbreis burd uniere Geschäftsfielle 1.45 Der Inferen ins hans gebracht 1.60 Mt und durch ben Briefträger 1,58 Mt.

Bierteifibriche und monatliche Begüge werden auber in ber Ge-ichunstelle, Beiperfrage 10, auch von unferen Boten und allen Raifert. Boftantialten angenommen.

Amtliches Berkundigungsblatt für die Stadt Teuchern.

Nº 43.

den 11. April 1918 Donnerstag,

57. Zahrgang

Der neue ruffisch-japanische Arieg.

Der ferne Often sieht vieber unter dem Jeichen bes Krieges. Dem Diengen der Attente bot Zapan endlich nochgegeben und in kenn offlichtliche Nosen Wilden, Indige ageben holten. Die dollehmistliche Begierung in Kustan den holten, der der der den den knigen, Indige ageben holten. Die dollehmistliche Begierung in Kustand der Angelen, nun seinstellt der Angelen der Geschlichen Robungen und Drohungen and der Kreisgertlichung an des neue Kustand üte gan Einten angefindigt und die flötigien Kondungen und Drohungen an den Kreisgertlichung der Kreister der Angeben und Kreister der Geschlichte Leiter der Geschlichte Leiter der Kreister der Geschlichte Leiter der Kreister der Leiter der Leiter der Leiter der fichte Leiter der Kreister der in der Kreister der Kreister der fichte Leiter der Kreister der Kre

Ruffen im allgemeiaen adazlich aleichzites, und die vor 15 Jahren durch den rufflichespunischen Arieg heimgeluchten Kamtelien hössen diese oftwartischen Eroberungskabeiten des Zarikmus noch hine, auch wenn die Bolispenische fich ins Beng legen.

Der Beltkrieg Mus der Kampffront und zur See.

Souce le Chatean nach erhittertem Kampi genommen, Quincy und Landricourt bejegt.

Weitlicher Ariegsichanplat.

Weitlicher Kriegsichanplat,

Au der Schlachtront entwickleten sich velfach ledhafte
Artillerleichunge. Auf dem Schufer der Olie griffen die
Euspen der Generale v. Schoeler und Wichura den Feiede
ernent on. Zwischen der Die um Holendron fieden sie die ernent on. Zwischen der Die um Holendron fieden sie über die Alleite die zum Dise-Affant vor. In heitigen Kämplen nahmen sie den zich werteidigten Wad bistigen eine Courg se Chatau und erfürmlen starf ausgedonie siellungen des Feindes. Dultun und Landricourt vourden genommen. Nach besendets erblitertem Kampf siel auch des sethungsartige Courg se Chatau.

Im Marg beträgt der Berluft der seinblichen Lassfireit-nöste auf dem weistlichen Kinegssthauplay 23 Fesselskalons wid 340 Flungsung, von denn 158 hinter unseren Linken, die ürrigen senseits der gegnerischen Sellungen ertensben, die ürrigen senseits der gegnerischen Sellungen ertensben, die ürrigen senseits der gegnerischen Sellungen ertensben Den den anderen Kriegsschauftigen nichts Reues. Vereu li-Booisextofen. Unter li-Booie kaben an

Abon den anderen Arregrigauplägen nichts Keues.
Neue in Vodoséerviehe Unifere Urdset abser an
ber Ofififie Englands, im Armelfanat und in der Irifchen
See neuezdings 6 Dampfer und 4 englische Stickerfahrenze
mit zulammen 20 000 Br. Arg. Lo. verlenft. — Die Dampier
waren ohne Ausnahme bewoffnet und tiesbeladen, derninet
ein besonders wertwolke Frachtbumpfer von 6000 Br. A. D.
Ein Dampier wurde aus fiartgelichertem Geleizug berause
geschossen. Dem Hauptantell an den Erfolgen hat Kapitänleutnant Hundius.

Erbitterte Gegenangriffe.

Stegemann über die Lage der Feinde.
Die erste Phase der großen beutschen Isenstein ab geschlossen, schreibt Stegemann im "Bund":
sie umsatz ein Tage und hat zur tattlichen Erschung wen über 800 Geviertlichmeten geschlich, im Bergeich zu der 100 tägigen englischen abnüben Bommeossensie, die den Angereien einem 300 Geviertlichmeter und zur 1201 tägigen englischen Isenstein ein gewähren. Die eine 200 Geviert liemeter einds auch gene zur tattlichen Durchtredung der beutschen Fronten zu schweren. Die erste Bekabe der deutsche Diffensive ist je fürmisch und zumwerschlingen von Loujen, daß man beinahe behappten könnte, der Angeteien Die ist je fürmisch und zumwerschlingen von Loujen, daß man beinahe behappten könnte, der Angeteien. Auf 1. April waren die englischen Armeen von Zuris abgehöngt und der Eschwerden konnten vor generaleren und der Gehr ausgeseigt, das Haupt quartier und das Haupt durchter Erschnitzung der Fenken die erschlich und die der Seineilnie, vor der rechten Flante anstalt mittlet fechen zu müssen der eine Wieden au müssen, der eine Mitchen zu müßen, den der Gehr aus den nicht mit Mitchen fechen zu müßen, der eine Mitchen au müssen, der eine Weisen Plante anstalt mit Mitchen fechen zu müßen, der Keinen der eine Mitchen au müßen, eine Seine, der fie nach nicht entronne

find. Die englischen Festlandarmeen kämpien in dem wat ihnen organisterien stangössichen Rorden jest wei einem resembliesen Brüderlops. Heraus geht hervor, daß die strategische Zage des englischen Herers in der erste Phese der beutschen Offenste noch mehr gelisten das, als diesenige der Veultzung dem Anglichen Herers der erste Anglichen Gereiche Verlagen von India und den Anglichen der erste Rhale der Bereichigung durch reiches Zuschlen das Schlimmste verfület, aber ihre strategische Lage dat sich auch der eine Krackelichen Bereiche Durch Einstelle des größeren Teils here strategischen Reservon der Anglichen des größeren Teils here frategischen Reservon der Anglichen Anglichen Anglichen Anglichen Anglichen der Verlagen der

Unfere Flieger vorau!

Beite sonneiten bernottl.
Deite sonneiten Ernppenlandungen in Wadi-wolftot. Abmiral Kato bestäche ben Sürgermeister ber Stadt und teilte ihm mit, daß die Landung spanischer Tuppen nur insolge ber in Bladiwostal herrichenben knarchte und der der vorgebnumenen Berbrechen ersolgt sei. Der Blitzermeister erhob gegen die Landung energischen Einivach.

Areihides herrenhaus. Dienslag mittag 1 Uhr nahm das preuhlide Herrenhaus seine Verhanblungen nach der Dietpaule wieder aus. Der Prössbent Graf Arnim-Boigenburg richtete zunächst on des Haus eine Andersche

Es eilt nicht mit der Einzahlung!

Wer will, tann die Zahlung der gezeichneten Kriegsanleihe auf die Monate April, Mai, Juni, Juli vertellen. Ber 100 Mart zeichnet, braucht fie erft am 18. Juli gu gablen. Alfo: jeder fann zeichnen!



in ber er der jüngsten deutschen Erfolge an der Weststont gedochte und den tapfern Kämpsern den Dant der Selmat unsbrüdter Darauf trat man in die Lagessbrung ein, in der zuerst fleinere notarielle Ungelegenheiten, Austaliung von Grundfücken ulte. zur Sprache tomen.

Ber Fall Beerfelde.
Bor einiger Beit ift Hauptmann von Beerfelde ver haftet worden, der die Denfichtift Lichnowsky an eine Keiße von Berfonlickeiten versandt hatte, doch wird ertlätzt, daß die Bertaftung mit der Angelgenheit des Kürften Lichnowsky nicht oder höchtens indiret zusommenhange. Jazwischen foll sich das belafiende Material gegen Beerfelde so verbläcket haben, daß gegen ihn ein Berfahren wegen Anstiftung zum Landesverrat anhängig gemacht worden ist.

worden ist.

*** Reues Friedensgeriicht.

Bon verschiebenen Setten wird in holland verbreitet, daß in der vergangenen Woche in Laufanne in der Schweide, Delprechungen flatigelinden haben aufigen einigen öfter reldzischen Diplomaten, zwei Personen der beutischen Hoffman und zwei hervorzagenben Berlonen aus den Artentelsindern. An der Amferdamer Börse ertlätte nan Sonnabert Amferdamer Börse ertlätte nan bereits am Sonnabend, daß Friedensberghandlungen im Gonge seinen Ebenn etwas an dem Erchätz wahr ist, wird es fich den von die dann um mehr handeln, als um unverantworkließe Kalumusun mehr handeln der die Kalumusun eine Mehrkeanwälte "Mit 16. Auf 16. Au

den."

Mittmeffer von Richtholen, besten 28. Liftig der Beit fein Beithele, bat in einen Talen auf der ganzen Weitsche beit in leiner Talen auf der ganzen Weitsche bei in leiner Talen auf der ganzen Beit fein Beithele. In der Detmat hat wohl manner gedech, der Kinjee Greiter wilde nach einem d'o der
O. Luffliege die Kampsstätigteit aufgeden. Denn 60 Male einen Gegner zu fällen, bedeutet auch, denn) of dem Tode
kunft seinen Desponsen, nnd er wird ganz gewiß nicht auf
hören, zu leisten, was er fann. Levendorff tagte "Der
ämpfere Mann schaft sich seiner den gewiß nicht auf
kernwort sir alle Pileare. Dies glängenden Ersige Deweisen aber auch den Wert der Erschrung, die gerade im
Mustiktieg ausgerechneilich hoch zu verenschaftigen A. Seber
Flieger ist augleich ein Leber leiner Kameroden. Die heite
Andholgern an Dant schaftlig ind, sie flud Meiste in ver
Beherrschaftlig ner bei Frenkrung, die mit firen
Andholgern an Dant schaftlig ind, sie sie den
Deberrschap der Auflichen find, sie sie den
Deberrschap der Auflich und der Beiter in der
Beherrschap der Aufliche sie Gesten der
Deberrschap der Auflichen find erworden.

ichninden. Jugend und zamme und gegit de stohminden zu schiegen. Der Vorsigende des Aunbes der Landwirter Freihert von Wangenheim-Aleinipiegel, ist an Aungenent' sinding schwere errank.

Sozialpolitit für Belgien. In der sozialen Fürdage für das beseine Belgien ist iest ein enlisselbender Schritt vorwörft getam warden. En Bertrier des Beseichs Bestiefts versieren der Vorsigen der

gegenbringt.
Die Kämpfe in Finnland.
Rach Melbungen aus Wafa erweifen fich die Folger ber Stunahme von Cammerfors als bebeutend. Wheeleen von ber morallichen Acknirkung auf ben Segner, ber auchdernb 10000 Mann an Gefangenen. 30 Kenamen.

80 Majdinengewebre, große Lebensmitickovräte und Eilenbahmmeterlat verlor, liegt die anmittelbare Ausbeutung des Ersolges in dem Freinerden von ungesäge 15 000 Maun Kegterungstruppen sin abnere Aufgaben und in dem Gewirm einer außerst gahrigen Operationsbasis gegen Südsination. Die neue Krontlinie verlagt bereits des Lemedez, 22 Kilometer slüdlich von Tammerfors. Alls nächftes Fiel darf die Ginnahme von Auslichus (eines On Kilometer süllich von Tammerfors, in der Richtung nach Selfungfors) betrachtet

Brland foll bie Buden fullen.

Die Stunde if dat Vertrauen und Antit Es tebe Frankreicht"— Das war der Sagesbefeht, mit dem der franissische General Alleide in vertrausen und Antit Es agesbefeht, mit dem der franissische General Alleidelte in Irisische in Irisische Antitate der Franissische General Alleidelte in Irisische in der Alleide der Vertrauspen gegen die Kront meiner Henrichte der der der Vertreich. Das gewostligfe Unsgedot au Mensche wert in der Kompogne pum und Material, das die Seschäftigte des franissische Williem Kriegsschauplach bischer freund gewosen, gegen die Allauer untgerer Verreibigung an. In bestiem Allingen ließem meine treuen Kämpfer die Stocktonden und der Verreibigung an. In beisem Allingen ließem meine treuen Kämpfer die Stocktonden under Allingen ließem meine treuen Kämpfer die Stocktonden und der Kampfer die Stocktonden untgeze Allinen meine freuen Kämpfer die Stocktonden untgeze Allinen und Sohnen die erträumte Siegesbossung sie das gause Jahr. – So schap das Selbenkum untgeze Allinen und Schwiedel Ausstands eine Stocktonden und geschaften und Schwiedel Ausstands eine Stocktonden und des Schwiedel Ausstands eines Schwiedel Ausstands eines Wassen, damit der für die Vertraumfer können, was Deine Jukunft erschweit. Der einem Gelbe neuen Wassen, damit wir sie Ohleich und der Kraft unfere Schwertes, wie wir wetter an folls Kraft Ochsen Silfe rechnent Gott seit unt uns und unserem Sellen den Saterlaude in der Anterlaude in Mirguen o Straging

Rum frangofifden Friedensfühler nach Offerreich Zum französtigen Friedensfühler nach Narreig m Inil 1917 wurde Wen'd Venetra don einer neutralen Mittelsperjon im Namen der franösigen Vegterung anf-gebodert, mitgateilen, ob er in der Lage wäre, Erösinungen beier Regierung an iene Diterreich-Ungarns entgeenzunch-men. Als Graf Revertera diese Anfroge nach eingebotter Genehmigung noch im Juli 1917 beinte, traf an 7. Au-gust 1917- im Anfroge des damusigen französischen Kriegs-ministers Painferd und mit Enehmigung des domaligen französischen Ministerpäsienten Wöst der Wajor Armand bei dem mit ibm weitstusig berwarden Grafen Kevertera in Freidurg ein. Graf Armand richtete nun an den Grafen

Revertera die Anfrage, ob mit Frankreich und Österreich-Ungern Besprechungen möglich wären. Die Initiative zu dieser Anstadung ist also von tranzössiger Seite ausgegangen. Bon dieser im Anfrage der französsiger Seite ausgegangen. Bon dieser im Anfrage er französsigen f. A. Kimister der Anfreche Anfrechera dem f. u. k. Minister der Anfreche Anfrechera dem f. u. k. Minister der Anfreche Beiterung eine Anfrechen Bedehmen mit den kraufe Bertrauenssmann aufzmehmen und im Laufe dersichten Sertrauenssmann aufzmehmen und im Laufe dersichten seines allierdung die Erundsbragen sier der Gemeinen Friedens geschänfen werden sonnten. Graf Revertera trat sodamn am 22. und 23. August 1917 in Belprechungen mit dem Grafen Kraumab ein, die jedoch wie herr Elemencau ganz richtig erstärt, dien Argedissississischen der Anfrechen der Anfreche der Anfrechen der Anfrec

Das beutiche Zeuer auf Amieus.

Gent, 9. April. Infolge ber gunehmenben Artiflerie-beidiebung von Umiens wurden bie militariiden Depots aus ber Stadt Amiens entfernt. Es fallen täglich burch-ihnittlich 120 Granaten auf Amiens.

Antid, 120 Sennaten auf Untens, Artid, v. April. Der "Secolo" melbet aus Baris: Die allierten Gerekleitungen erötten bie Frage, ob ber Besig Amiens ber sortbauernden Opfer wert sei. Die franspilige Orsentischeit jerdert die Berteidigung Amiens bis jum letzen und wird von Amerika in jeiner Forderung unterführt.

Bern, 9. April. "Daily Chonicle" erinnert daran, daß. Bonar Law nach am 1. März im Unterhause erflärt habe, daß die Offensive erwartet werde, und daß man auf alles gerüster sei. Das Blait sindet den gewaltigen Eriosy der Deutschen angesichts dieser Erklärung um so unbegreisticker und bemeelt, man schiebe die Schuld auf frauzösischer Schuld auf er aufglicher Seite allein auf den nie der hisberigen Akangel an einheitlicher Afdrung. Die "Daily News" erklärten von neuem, das andauernde Ausbleichen der Gegenossenschuse beginne im Publistum große Unrube au erregen.

Ansbleiben der Gegenossensie beginne im Kublisum große Unruhe zu erregea.

Bern, 9. April. Barzini, der beste Mitarbeiter des Corniere della Sera", der jetz anissensie in in die Beit der Fischlieden der Gera der jetz anissensie in der Beit der Fischlieden der Gera der Gera

Ber Raifer bei ben Riefengefditen.

Im "Berliner Lotalanzeiger" ichilbert der Kriegsbericht-erflatter einen Besuch des Kaifers bei den bentichen Riefen-geichitzen. Rosner ichreibt:

genafigen. Wossier ihreibt:
Seit hinte morgen schieben wir jum erstennal mit unferen Mächen-Riesen nach Paris! Der Kaifer beschieht,
eines biefer gewolfigen Geschäuse aufguluchen. Durch wurdbervoll ambliche vone Freikingstamd geht die hährt. Dier
und da häft ber Wagen, und der Kaifer redet mit den Tenppen, die vorüberkommen. Städte, die von granen
Mannschieften svercussellen, und Obeferstiegen vorüber, durch
Böllder und zwischen frischgepflägten Ackerbreiten geht
es bin.

es hin.

Dann irgendwo sind wir bei dem niesigen, ans dem einen binklen Auge ein der Jerne ausspähzenden Ungeheuer. Gar nicht wie eine richtige Kanone sieht es aus mehr wir ein ungeheurer grauer Kran, der hier — meif Gott warum — im Frühlingsweben steht und zwischen all den Belichen, Anenonen, Lederdikunden rings under zu seinen Fähren traumt —, und dann erwacht und bekülend jäh den Frieden dieses Feldes jäh in Frehn reist.

Sin Schättern, das die Etimme beben, und die jungen Kähchen von den Sirkaufern staten. Rand — und ganz dentlich sichter eine schwarze Bahn, die in den



himmel schneibet: Das Unheit reist — " In hundertdreißig Klömeter weit vermag es so zu reisen. Diesmal ist es mit kurzerem Ziel zufrieden. Genau einhunderts derindachzig Sechueden wird es anf dem Wege bleiben — Wir steben itill und karren in die Weite. Sogel, die angltvoll in den Himmel sloden, kommen zuräck in das Sczweige — und feill, wie ein karres Tier aus Utwoltzeiten, sieht der Kran. Drei Minuten — so und jest ist das Entsiehe in Paris gelandet.

der Kran. Drei Minuten — so und jest ist das Entisien in Paris gelandet.

Ju der Verhaftung des Sauhtmanns von Beerselds ichreibt der "Vorwärts": Der "Tag" mehet lünzlich, daß der Kerhaftung der Serteilde aus dem fiellvertretenden Generalsiad wegen Verbeitung der Lichnowsky Denstschrift werhaltet worden sei. Das ist nach unsperen Informationen in dieser Korm nicht autressen. Dauhpimann v. Beerselde war aus dem Kriege mit dem Cisennen kreuze 1. Klasse, der als selvenschaftulicher Erichensfreum zurückgeschrift, Im Dause des Scheimarts Witting des Bruders von Nazimitian Harben erhielt er im Herbst. I. den der Erichtigtist Lichnowskys Kenntnis, deren Insalt ihn tief erschisterte. In der Weinung, seinem Lande durch Verbreitung der Wahrheit denen zu mässen, iet er Denstschrifte den Verlichten der Verlichterte. In der Weisenschafter überlangter Werden der der der Verlichten der Verlichter überlangter Weise der der Verlichter und wegen Ungehortams gegen einen mittatische Leichunter Politiker überlandte. Daraussis werde er verhaftet und wegen Ungehortams gegen einen mittatische Austritung der Weise der Verlichter überlandte Politiker überlandt betreit der Verlichter ist der der Verlichter ist der Verlichter in Verlichter ist der Verlichter der Verlichter in verlichter in der Verlichter der

— Roch eine samere Santd Liansweite. In der "Köln. Boltsgeitung" erhebt ein aus englicher Gefangenschaft in die Seinnet zurächgefehrter Beutischer gegen Lianwosch den Borwart, daße eine Gefangennahme von eine 120 000 Deutschen in Ingland vereichtet zabe dadurch, daß er in den ersten Lagun des Kriegsausbruches, als wir mit Frankreich und Angland bereich im Kriegspulfand waren, die Räffe zur Heinfahrt verweigerte. Erst am 3. August nachmittagt aur heinfahrt verweigerte. Erst am 3. August nachmittagt fannte der aggenvährig im Missöarligen Umt in Berlin istige Botspassen und Westerligen Umt in Berlin istige Botspassen und bei der eine Boltändischen Dampfer vermitteln. permitteln.

Das Berjagen ber suglifden Tauts.

Ciu fpanifder Friedensichritt?

Genf, 9. April. Der Madrider "Imparcial" schreibt, daß die ihantige Diplomatie bei den Kriegsührenden behufs Einstellung der Feindeligfeiten bezw. Schließung eines Waf-fenfillstandes Schritte unternehmen wird.

Ber Reichstangter im Großen Sanptquartier.

Berlin, 9. April. Nichtamtlich. Der Reichstapzler Graf Dertling begiebt fich beute Abend far einige Tage ins Große hauptquartier.

Der Bormarich in der Uhraine.

Stochoim, 9. April, Rach einer rufflichen Melbang wurde die Bahnstation Glaulaght, 76 Werft von Charton, von deutsche und atrainischen Tempen befeht. In Poltamaerkenteten die Deutschen 50 Million Miogramm Weigen, die tunlichfe nach Deutschland übergeführt werden follen.

Die Urraine liefert die beichlagnahmten deutichen Schiffe aus.

Stockholm, 9. April. Die ufrainische Naba ha nunnehr Denischland und Osterreich-Ungarn die in Odess und Missland beschaftlagnahmten Schiffe wieder aus. gefiefert.

Irlands Biderftand gegen Die Bienfflicht.

Amsterdam, 9. April. Wie "Algemeenes Hanbelsblad" and London eriätet, hat der Stadtest von Dublin gestern erslätt, dog jeder Kerpind, die Dienspsiest eingrüßten, in ieder Stadt, in jedem Dorfe des Landes hestigen Siederstand inden werde. Man erstätzte sich, um den Widerstand in Frland zu organissieren, jür eine Konserenz.

Bolos hinrictung bericoben.

Bajel, 9. April. Bie Janos ausstalei melbet, erflärte Bolo, er wünsche ben zustigbehörden noch Erflärungen abzugeben. Der Bertreter des Generalstabsauwalts bertrat die Anficht, daß dies Erflärungen für die ihimelenden Gerichtswerfahren von Bedentung eine fonnten, und richete beshalb an die Regierung das Erjuchen, die hinrichtung Bolos aufglichen. Injolgebessen wurde ein Ausschlaub der hinrichtung

Proving und Pachbarstaaten. Tenchern, 10. April 1918

— Es ift eine Befanutmachung Rr. W. IV. 900/4. 18 R. R. N. A., betreffend Beichlaguahne, Beftandberiebung und Hößeftpreife von Enmpen und nenn Staffabfalen aller Art am 9. April 1918 in Kratt getreten. Der geneme Wortlant ber neuen Besanntmachung ift bei den Landratömitern, Bärgermeifterämterv und Bolizelbeihörden einzusehen.

Beforberung. Unteroffizier Ernft Geißler bon bier, it bei ber Rommandantur Saffel tatig, ift jum Gergegur Beit bei ber anten beforbert.

— Dieseinigen Stotselbstversorger, welche Auspruch auf die Schwerarbetterbrotzulage von 1½ Pib. pro Woche erbeben, saben sich am Barmittag vos 11. April d. Je. bei dem Magistat hier zu melden.

Diehmartt. Der Auftrieb jum heutigen Martt be-ftand aus nur 40 Krobischweinen. Wie berall wurden auch hier bisher unerhörte Breife, 60 bis 115 Mart für das Stück, verlaugt und — bezahlt.

Sid, verlauft und — bezahlt.

Meiningen, 8. April. Der Dberfefretär beim hiefigen Antsperichte D. Neiche wurde, nachdem er längere Zeit vermißt worden war, auf dem hiefigen Altenboden des Andsperichtsgebändes erhängt aufgefunden. Der Selfsfemod Ne, der die größte Wertschäung genof, wird mit Unterschlagungen in Verbisdung gebrach, deren er isch im Ame fählidig gemach hat. Am Brieffelfen des Antsperichts wurde die von Reiche felch geschriebene Todesanzeige gefunden. Berhaftet wurde der Weitriager Lends von sier, der jeden gefunden im Sechälten im Siadhpositäten ift, wegen Unterschlagung von Posityabeten u. a., die für das heer bestimmt waren.

Genthin, S. April. Irfolge eines Pickels im Gesicht, as sich der Bahnbeamte Wegner bier eine Murvergitung au, an deren Folgen der Adstruge Mann nach furzer Zeit unter großen Schweizen Karb.

Wählbaufen, S. April. Eine Isjährige Andhwirtstochter H. aus Auffeld der ein Liebesverhältnis mit einem transhlichen Ketegsgeinngenen und bescholb, mit ihm nach Frankreich au slieben. Eines Tages entwendere sie überm Bruder 3000 Warf und einen fast neuen Jibliangug. Mit dem Esche wurden des zur Reise Volvoendige angeichafft, wogu auch eine große Druhlichere gehörte, um an der Greuze bescholb vurden der Beneuer des dies zur Keise Volvoendige angeichafft, wogu auch eine große Druhlichere gehörte, um an der Greuze beschold vurden der Weserlier gesägt umb das Kädehen ist Schreibach vurden der Auserliere gesägt umb das Kädehen zugerührt. Das Wähden, das ihrer Niederfunft entgegensteht, dat ür Liedesabentener mit vier Wonaren Selängnis zu düßen.

Ein Tentimädehen aus Bollsted, das dereiguls mit einem transfölichen Gelangenen krafbaren Verelehr unterhalten gatte, wurde zu de Wonaren Seickingnis verarteilt.

Rafel, 8. April. Ein großer Eckleichhandel ilt hier

hatten haite, wurde zu d Wonaten Gefangins verateut.

Anfel, 8. April. Ein großer Schleichsenbei it hier
aufgedert worden. Die Krimitalpolizie beischagnahmte für
300 000 Mart der und 750 Zentier Schweinesfeisch und
Schienseisch das auf dem Aege des Schreinesfeisch und
Belgien eingesiche worden und einem Kassieter Großglöries
betrieb zugedocht war. Die Tebensmittet wurden der
Stadverwaltung zur Verteilung an die Einwohnerschaft zuoffibrt.

Vermischtes

Vie Juserration einer ganzen Semeinde Verichwunden.
Tie Gregung herrichte in der Semeinde Veraholz-Achferläche is dorsdam. Seit Jedenar lind dort die Einwohner wohl im Belig von Jusermarfen, ohne jedoch Jusere erhalten zu finnen. Ann fahren mehrere Wiglieber der Semeinde zum Zandrat nach Belzig, um dort ihre Belchwerbe vorzubringen. Groß nar aber ihr Erftannen, als ihren nachgevielen wurde, daß der Semeinde zum Zandrat nach else Juser bereits für den Wonat Jedenar, Wärz und Ahril zugelandt worden ist. Das Landratsenut (Alt jeth durch feine Beantten nachfortigen, wo der verschwunden Bucker geblieben ist.
Artegspreife. Bei einem Semerbegerichtsbrozeh gegen ein Weinrestanrant in Berlin gab dei der Beweisanfindme ein Jenge an, daß er an einem Abend in dem genannten Vokal eine Zeche von 358 Mt. zu begahlen gehalt dabe und dem Zeliechen der im deren gehalt dabe und dem Zeliechen Schaft eine Abend in dem genannten Vokal eine Zeche von 358 Mt. zu begahlen gehalt dabe und dem Berlieben Lofal ihr eine Bortion Rindblende mit Gemile — allerbugs ohne Fleischater — 75 Mart begahlt hohe. Man weiß fann, was empbrender ist, die maßlofe Forderung des Wirtes oder die Genußlindt der Galle, die anstandskob die lindbaften Abreile begahlen. Schenfalls ist dieses Vielken über is begehen im Kriege in gewissen ist im Gressen ist im Legelsen düßerit begeichenen.

Erichoffen aufgesinden wurde in der görfterei Grün-thal bei Königsbruch der Hoggemeister Beisert. Der in der Gegend als Billidete bekannte Arbeiter Rieinschmibt ift der Lat bringend verdächtig.

Von einem Bachtpoften erschoffen. In einer gabit in Derichenewelbe hat ein zur Bewachung der dort beschäftigten Gelandierter Soldat eine Arbeiterin, die 17 ichrige Aufe Fröhlich aus Friedrichsbagen erfichische Der Wachtpolien ift unter dem Verdacht der Geiflesftörung verhaftet worden.

Schiff bis auf einige Meter ans Ufer gelangen fonnte, wo bie Baffagiere ausgeichifft murden. Die Unterluchung wird leftfellen, voeliches von beiben Schiffen fich in falichem gahrmaffer befand.

tönnen, sobah die verunglickte Idee, eine Fahrtarte zu iparen, recht einer fommen übrfle.
Großes Bogeliterben an der Oftieer. Über ein großes Bogeliterben an der Oftieerflifte macht die Bogeliterben an ber Oftieerflifte macht die Bogeliterben an ber Oftieerflifte macht die Bogeliterben eine Bogeliter bei der Stellen der Stellen der Stellen der Bogeliter Bogelite

obien eine Menge begehresverter Dinge.

Die anskachteisenen freiwillisse Angungsabgabe
rechnel besonders auch auf die gum Wehrbeitrag herangeogenen Kersonen für die Killestung getragener Kleidungsinde. Und sieher nicht umsont. Ins. bleibt es siem, ob
der vorhandene Vorrat noch is lehr bedeutend ist. Angle
eit ist verschenen, andereitet find besonders über. Versonen
feine Aggert, die fich häufig neue Angüge machen lassen.
Aber das flicht nun nicht, gedraucht werden. Kleidungsfüde
für Alrbeiter, also müssen sie auch gestäufit werden.



Die 18. jft unangenehme Überraschung war dem Battere est Koftamts in Mittenwalde auteil newarden. Der eine Gefen der Bage befand, in einer Stressense einer Gefenzu als Lenge auhrten zu mässen unter den Abere aus der einer Gefenzu als Enge auhrten zu mässen Meigen Gewachsom hate sich die der Anne Hofterfalle Marte Ködelte vor der Sinassammer des Landgerichts Lau vernntworten. Auf dem Bostamt in Mittenwale liesen miederhalt Meldungen über Veranbungen von Feldpolssenden miederhalt Meldungen über Veranbungen von Feldpolssenden, die Ermittelungen nach dem Täche blieben jedoch erhalt der Veranbungen von Feldpolssenden, die Ermittelungen nach dem Täche blieben jedoch erfolglas. Da liese Wedensten wennen sehn unter der Mennen sehn bestätel der Mithenfler zu spielen. Eines Worgens hatte er 17 Feldpolssendere auf pielen. Eines Worgens hatte er 17 Feldpolssendere auf hieren Tils gelegt und fich im Rebensimmer verkodt, als plählich die Gattin des Polstemisvorstehers in das Finnere istigt, mit einer Luthade in die eingelene Rädchen sinnelle eine Wedenschaften. Der Stadten einwickle und dannt verschund. Der Beamte machte sojout seinem Borgeichten Mittellung von dem Gefenforis, umd die Folge war das siehige Grieperschren. Der Stadtsamwalt beantragte eine Gefängnisftrate war der Schaften den Schaften den Sannaten das Gericht aine iedoch erheblich über

biefen Antrag hinaus, ba bie Angeflagte in überaus ver-werflicher Beife bie amiliche Stellung ihres Gatten mis-braucht bose. Das Urteil lautete beshalb auf jechs Mo-nate Gefängnis.

nate Ecfängnis.
Der Dies in Natteneisen. In Oranienburg erbrach ein Nied einen Kaninchenstall, sand aber das Rest ieer, da der Bester die Liere einige Tage auwer wegen Kaltengelagt an anderer Sielle untergebrach hatte. Deim herumtespen nach Kaninchen geriet der Dieb mit einer Henden ist Kalteneisen. Im nächsen Argen sand von Ersteger der Kalteneisen. Im nächten Argen sand von Erstiger der Kaninchen die vorderste Spise eines mentchäcken Fischen in kanteneisen vor: jegt wird der Mann gesucht, ver dazu achört.

Neueste Hachrichten

Englische und portugiesische Stellungen erobert. Charkow genommen. 6000 Mann Gefangene.

Großes Hauptquartier, 10. April 1918. 3wischen Armentieres und La Bafferkanal griffen wir nach farter Fenervorbereitung durch Artiferie und Mienemarter englische und partuglichiche Fiellungen au und ahmen die erlen feindliche Amien. Wir unachten etwa 6000 Mains zu Gefange-nem und ordenteten etwa 100 Sefahre. An der Schachfront enwicklen fich zu beiben Seiten der Somme heitige Artiferiefampfe und erfolgreiche Insante-rieselechte.

Muf dem Sudufer ber Dije warfen wir dem Reind auch gwijchen Folenwray und Brewcourt über den Dije-Alisne-Kanal guraft.

ORen :
Finnland.
Unfere in Hangö gelandeten Truppen haben nach furrem Kampf mit bewaffneten Banden Bahnbof Karis befett.
Ur aine.
Charlow wurde nach Kampf am 8. April genommen.

Spartaffe d. Landfreises Weißenfels. 8. Ariegsanleihe.

Beichnungen für 5 , Reichsanleihe Stücke 98,00 Mt. 97,80 Mf. für Schuldbucheintragungen und für 41,9, Reichsichaganweisungen 98,00 Mt. werden von der Sparkasse bes Landfreises Weißenfels (Kreisständehaus, Zimmer 3)

von Montag, ben 18. März bis Donnerstag ben 18. April 1918, mittags 1 Uhr, mabrend ber Denflitunden von 8 bis 3 Uhr ohne Spejenberechnung ent

gegengmannen. Denjenigen Sparern unferer Raffe, welche auf die Kriegsunleiche bei uns zeichnen, werden die zu diesem Zwecke nötigen Gelder unter Ibstanduchme der jahungsgemäßen Kündigung in jeder Höhe ausgezahlt. Mie wannen noch darunf aufwertigen, daß wir auch diesmalamilisse

Anteilscheine in Abschnitten von 5, 10, 20 u. 50 M.

Nuch die Serren Untereinnehmer unferer Kase und zwer: in Hohenvoller: Hereinnehmer unferer Kase und zwer: in Gohenvoller: Her Saufmann Auf Pleig, in Cheffed: Her Saufmann Abdme, in Eghösen: Her Naufmann Böhme, in Eghösen: Her Naufmann Böhme, in Tende u.: Her Naufmann Bohme, in Tende u.: Her Naufmann Bohme, in Tende u.: Her Naufmann Herli, in Tende u.: Her Naufmann Herlighen, in Tende i.: Derr Kaumann Herlighen, in Tende i.: Derr Kaumann Herlighen, Ju rott eger Beteiligung an der Zeichnung wird eingelaben. Die Einchme eines Bohme der vogerwähnten keineren Unteilsichte ist Gebrung in der vorenwähnten kleineren Unteilsicht ih Ehrenvilicht jedes Arbeitigebers, um seinen Angestellten Gelegen-heit zur Zeichnung auch vor koch dung animerssen, daß von den Sparfesse auf Altakas auf Kriegsanleitsverschaft nung sin der Vorwügle-Bebensverscherungsanstat Eachsen i Werseburg entzegengenommen werden Beisensserschaften. Und 1918. Beigenfele, den 18. Darg 1918.

Das Direttorinm der Sparkaffe bes Landhreises Weigenfels. Bartels.

Der Kreis hat im Kreisidabehaus eine mit allen technichen Hills-mitteln ausgestattete Wildse und Butterelluster fuchungeanskatt einzerlichtet, sie der Inandpruchashme der Kreiseingelestenen empsplen wird. Die Unterfuchungen erirrecten sich bei Wilch auf Festiscklung des Hett und Vassergelates, dei Butter auf Bassergechalt. Miche und Butterproben im Mindesgewichtsvon 125 g. sind an den Unterzeichneten portofrei einzusenden. Die Sebähr für eine Unter-juchung bertägt i Mart. Wisserfels, den 18. Narz 1918.

Per Borfigende des Kreisausschuffen. Königlicher Landrat. Bartels.

Ansgabe von Fleischkarten und Brotmarken.

Es wird bringend gebeten, die seiggelesten Zeiten einzuhalten. "Die Aushändigung der Marken gestielt nur an follerwachsenen. Die Brotmarkenzichen find vorzulegen, Eeuchern, den 10. April 1918.

Der Magiftrat. Bimmermann



Ich habe heute eine Belauntmachung, betressend Beichlagunchme, Bestandberhebnug und Höchstreise von Lumpen und neuen Stoffabsallen aller Art — Rr. W. IV. 900/4. 18. K. A. — erlassen. Die Bekanntmachung ist in den amslichen Zeitungen und in ortsäblicher Weise veröffentlicht worden. Mag deburg, den 9. April 1918. Der siellvertietende Kommandierende General des IV. Armeetorps: Markt-Anzeige.

Komme nach Tenchern mit

Emaille-Geschirr und Porzellan.



Ostermädchen als Aufwartung nefucht. Zu er gen Fran Plato Zeigerftr. 10 I.



offeriert Baul Friedrich

Meiner werten Kundschaft Stadt und Land zur gefälligen Kenntnisnahme, daf ich an das hiefige Fernsprech

Nummer 379 angeschlossen bin

Santid,

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer teuren Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege im Namen der Hinterbliebe-nen für die reichen und schönen Kranzspenden unser herzlichsten Dank. Dank auch Herrn Oberpfarrer auch Herrn Oberpfarrer Plagemann für die trostrei-chen Worte am Grabe.

Gröben, 10. April 1918.

trauernden Hinterbliebenen Familie Franke nebst Angehörigen.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Verehrung bei dem Hin-scheiden unserer geliebten unvergesslichen Matter, sa-gen wir allen nur auf die-sem Wege unseren innigsten Dank

Schortau, 10. April. Im Namen aller Hinterbliebenen Familie Hahn.

Es ist bestimmt in Gottes Rat, dass man vom Liebsten was man hat, muss scheiden.

Aushändigung der Brotmarken, Fleisch= farten u. der sonst. Lebensmittelkarten.

Ausgadelofal Bertholds Achairann. Leiter Gerr Lehrer Schutz.

3. Bezirf, seitelend aus den Wohnstätten Aerbindungskt. 1-d. Hohnstät.

1. Bezirf, seitelend aus den Wohnstätten Aerbindungskt. 1-d. Hohnstät.

1. Weg nach Werschen 1-10 in. Dieriti. 1-18. Wohnstät Abstuta.

1. Weg nach Werschen 1-10 in. Dieriti. 1-18. Wohnstät.

2. Seiter, beitehend aus den Wohnstäten Watt 1-21, Oberiti. 1-16. Schortauerkt. 1-10. Erinveg 1-10 ind Vaderfit. 1-16.

Ansgabelofal Kinderbendardnität. Exter Herr Lehrer Aone.

3. Bezirf, beitehend aus den Wohnstäten Schütznift. 1 die 25, Dammestraße 1 die 11. Unterwiege 1 die 28.

Ausgabelofal Schule am Setenweg. Leiter Herr Lehrer Gige.

3. Bezirf, beitehend aus den Wohnstäten Unterwörzge 29 die 38, Zeigerfit. 1 die 21 im Vortensfit. 1 die 11 im Vortensfit.

Wie sitten durch wünstliche Einsaliung der sin die Ausgabelofal Schule in der Zieperfit. Seiter Herr Lehrer Wartin.

Wie bitten durch wünstliche Einsaliung der sin die Ausgabelofal Schule gegebenen Zieten für eine hienese Wiereitigung mit beisutragen und bierdurch den Ehren wirtlich fätigen Perfonen ihre übernommene Tuigade mit erleichtern zu helfen.

Ze u ch er n., den 10. April 1918. Zен фегп, ben 10. Mpril 1918.

Der Magiftrat. Zimmermann.

Gur brei Rinder im Alter bon 5, 3 und 18/4 Jahren fuchen wir eine Pflegestolle. Meldungen erbittet

Magistrat Teuchern.

M. Heidekraut zu Strou- and Futtorzwecken offeriers in Baggons

Albert Merkel, Droyssig.

Urbeiter, and Francu für Abraumarbeiten werden eingestellt. Bu melden in ber

Trocknungsfabrik zu Teuchern.

Abraumunternehmer Franke.

Nach bangem Warten erhielten wir die tief-erschütternde, traunige Nachricht, dass unser herzeusguter, hoffnungsvoller Sohn und Bruder der Musketier

Edmund Prisille

in einem Infanterie-Reg.
in den sehweren Kämpfen bei St. Quentin am 21. März
sein blühendes Leben von 23 Jahren opfern musste. Sein
letztes Wort war: "Ich gehe mit frohem Sinn, liebe Eltern, auf Wiedersehn".
Gröben, im April 1918.
Die tieftrauernden Eltern und Geschwister.

Leicht sei Dir, lieber Sohn, die blutgetränkte fremde

Schriftleitung, Drud und Berlag Otto Liefereng, Teuchern



Wöchentlicher Anzeiger

für Teuchern

Ungeigenpreis : Die fünfgefpaltene Rorpuszeile 15 Big

Augeigenannahme in der Geichäftssielle dieses Blattes, Zeiperstraße 10 bis ihatestens vormittags 10 Uhr. Größere und fompligerte Angeigen muffen am vorhergebenden Tage in unseren Sanben fein.

Exideint wöchentlich Smal, und gwar Montag, Mittwoch und Freitag abends 7 Uhr fur ben folgenden Tag.



und Amgegend.

Biertefjährlicher Bezugsbreis burd unfere Geichaftsfielte 1.45 Det. Doon unferen ins Saus gebracht 1,60 Mt und durch ben Brieftrager 1,50 Mt.

Blerteifabriichte und monatliche Beglüge werben auber in ber Ge-ichnitisftene, Zeigerfrage 10, auch von unteren Boten und allan Kaijert. Voftanftalten angenommen.

Amtliches Verkündigungsblatt für die Stadt Teuchern.

den 11. April 1918

57. Jahrgang

Der neue ruffifch-japanische Arieg.

Der acces tuisig-japamige Atseg.
Der ferne Often sieht wieder unter dem Zeichen des
rieges Dem Krönzen der Entente dot Zepan endlich
nachgegeben und in dem offidirissen Hollem andlich
Kruppen gelandet, nachher einige designen Wellem Wiede
Kruppen gelandet, nachher einige beligemistige Kauber
dam den abligen Antoff eggeben botten. Die boligemittige Kriegdertskrung an das neue Aufland angeschen,
nun seinerseits nuch vergeblichen Nachnungen und Brodumgen an den Berband den Artiegsgustand für gang Elivien
angefändigt und die Friegen kriegen und Elivien
den Soldwerundet aufgerördert, note Armeen zu bilden und
den Armen die Artiegen genächt gestellt und bei Inden und
einige wentige Lage Truppen gelandet, um die Kronung
aufgestig zu erhalten. Dem widerspricht die Lasiacke, daß
und engliche Truppen badel sind, und devolo, daß das
ignanische Eingreiten vor sich geht auf das Bertlangen ber
Kriegelichen und den Vergeben vorer und den, nach Mögläcktet das erwandliche Stuppen dier in Nicht wer der versicht zu haben
der stuppen der kreifen den mit japonischen Truppen
aberschwermunen.

▼ x·rite colorchecker CLASSIC _lantaalaataalaataalaataalaataal™

andoveenvoures wezuchur; um vent degrip Laterland ver-band er teine bejondere Borftellung. Er wußte, daß er bem Jaren unbedingt ju gehorden halte, wenn er nicht er fhossen wollte. Das Objett des festgen neuen Krieges ift bentbar un-afinstia für die Bolfchewist. Das ferne Cibirien ift dem

Rinffen im allgemeinen ganflich gleichzittig, und bie vor 15 Jahren durch den rufflich-japanischen Krieg heimgeluchten Famileiten hoffen bleie oflafiatischen Groberungsabentener des Zarismus noch hite, auch wenn die Volfchemift sich dafur ins Zeng legen.

Der Weltkrieg Mus der Kampffront und zur See.

Couce le Chatean nach erbittertem Kampi genommen. Quincy und Landricourt bejett.

Bestlicher Kriegoschanplat.

Weitlicher Ariegöschanplat,
Mu ber Schlachtent entwiedelten sich veisach lebhatte
Mrilleriesimpie. Auf dem Süduse der Olie griffen die
Tuppen der Generale d. Schoeler und Wichren den Feinde erneut on. Zwidigen der Dile um Josenbran stieben sie einem dem Zwidigen der Dile um Josenbran stieben sie über die Alleite die zum Dise-Absenbaue der. In heiten über die Alleite die zum Dise-Absenbaue der Indeen einer Absenbaue der die der die die die eine Angeleite der die die die die die sellungen des Feindes der die Angeleite und die sellungen des Feindes der Seint der seinklichen Auftstreit-riste auf dem weistlicher Ariegischaupig 28 Festellulon-and 340 Flugsunge, von denen 163 hinter unseren Wielen die fürtiger insellich der Geschand die flugsgege und eintrigen insellich gegenerischen Seillungen erkenker obgestützt fin. Alle haben im Kanupi 21 Flugsesse und 11 Festelballom verlorer. Won den anderen Friegsschaupsken nichts Reues.

Bon den anderen Friegsigauplägen nichts Beues, Riene il-Vootsetrolge. Unfere il-Voote haben an der Offüljte Englands, im Armelfanal und in der Jrifgen Gee neuerdings & Danmpfer und 4 engilige Fijderfahrseige maren ohne Ausnahme bewaffnet und tiesbeladen, darmier waren ohne Ausnahme bewaffnet und tiesbeladen, darmier in beinderes wertsoller Prachtsempfer von 6000 Tr.A.Z. Ein Dampfer wurde aus flartgesichertem Geleitzug berausgeschoffen. Den Hauptantell an den Erfolgen hat Kapitänfeutnant Hundius.

Erbitterte Gegenangriffe.

feufnant yunoue.
Erbitterte Gegenangriffe.
Der energilche Einfah aller versägberen Kräste und Kelerven hat es den Feinden noch an teiner Stelle der weiten Konnysjont ernöglich, eine ünderum gene Lage nerdelguschen. Wer unnntetvochen werfen sie auge erredguschen. Wer unnntetvochen werfen sie neuer Eruppen ins Feuer. Es ist, als voollten sie ihre Instrugungen täglich mehren gener est, als voollten sie ihre Instrugungen ich alle der Begenangssten und am d. am d. Ende Feisgeren. Der lehte Lag war wieder reställt den mahles heltigen Gegenangssten und k. und d. Am d. Am

Aprilworde als bebeutende Verbesteungen unserer Linien der Etegemann über die Lage der Keinde.

Sie erfte Khase der großen deutschen Ossensie ist abgeschlichen, schreibe Stegemann im "Bund": Sie umselt zehr Lage und het auf inktigen Erfassung von über 200 Geviertstometern gefährt, im Vergeiech zu der 100 tägigen englisch-trangolischen Sommeossensie, die der Angerierne etwa 300 Geviertstometer und zur 120 tägiger englischen Thenke im Flandern, die etwa 200 Geviert klometer einvrachte, ohne zur tattlischen Durchtrechung der beutschen Pronten zu schreibt den der den der den Denssie ist je stämmisch und von der der klandern, daß man beinahe behaupten tönnte, der Angerien habe mit Ingeren Fristen gerechnet, um gemisch gleie zierreichen. Am 1. April waren die englischen Armeen von garte abgehöngt und der Celafr ausgeseigt, des Houpt guarter und das Haupt von der Schreiben der verbeiter Kont mit der Chaptelos Konen-garie abgehöngt und der Celafr ausgeseigt, des Houpt guarter und das Haupt verbeiteren Flonte ansein im Kinder keine um untlien, eine Gesahr, der sie noch nicht entronne

find. Die englischen Festlandarmeen kampien in dem vont ihnen organiseten tranzössichen Korden jest wie in einem telenhalten Briskentopi. Heraus geht hetvor, daß die fintegliche Agae des englichen Heres in der erste Phose der Vollegen in der Phose der Vollegen Festlanden. Dienste der Vollegen ihre erste Phose ber Vollegen Dienste der Vollegen der Vollege

Unfere Flieger vorau!

400 Minenschiffe in einer Setunde.

Auch er im geit botwarts. Gin weihliches roies Tobesdataillon hat fich bei ben Käupfen in Finnland betätigt. Die lieblichen Damen hatten den Auftrag, alle fliehenben Voten, allo ihre Frembe, niebergulchiehen. In welchem Umlange sie beleim Auftrage gerecht geworben sind, ist nicht bekannt geworden. Jedenfalls siehen sie in Tammersfors die Rieberlage der Roten nicht abzuwenden vermocht.

mey adjumenen vermocht.

Neue japanische Truppenlandungen in Wladiwostof. Abmiral Kado bestacht ben Bärgermeister der Stadt und teilte ihm mit, dog die Landung japanischer Truppen nur infolge der in Waldiwostof herrischenen Anarchie und der dort vorgesommenen Berbrechen ersolgt fel. Der Bürgermeister erhod gegen die Landung energischen Einsprach.

Preußiches herrenhaus. Dienstag mittag 1 Uhr nahm das preußiche Herrenhaus seine Verhandlungen nach der Dietpaule wieder auf. Der Prösident Ergf Arnim-Boihenburg richtete zunächst on des Haus eine Untbracke.

Es eilt nicht mit der Einzahlung!

Ber will, fann die Zahlung der gezeichneien Kriegsanleihe auf die Monate April, Mai, Juni, Juli verteilen. Ber 100 Mart zeichnet, braucht fie erft am 18. Juli gu gablen. Alfo: jeder fann zeichnen!

